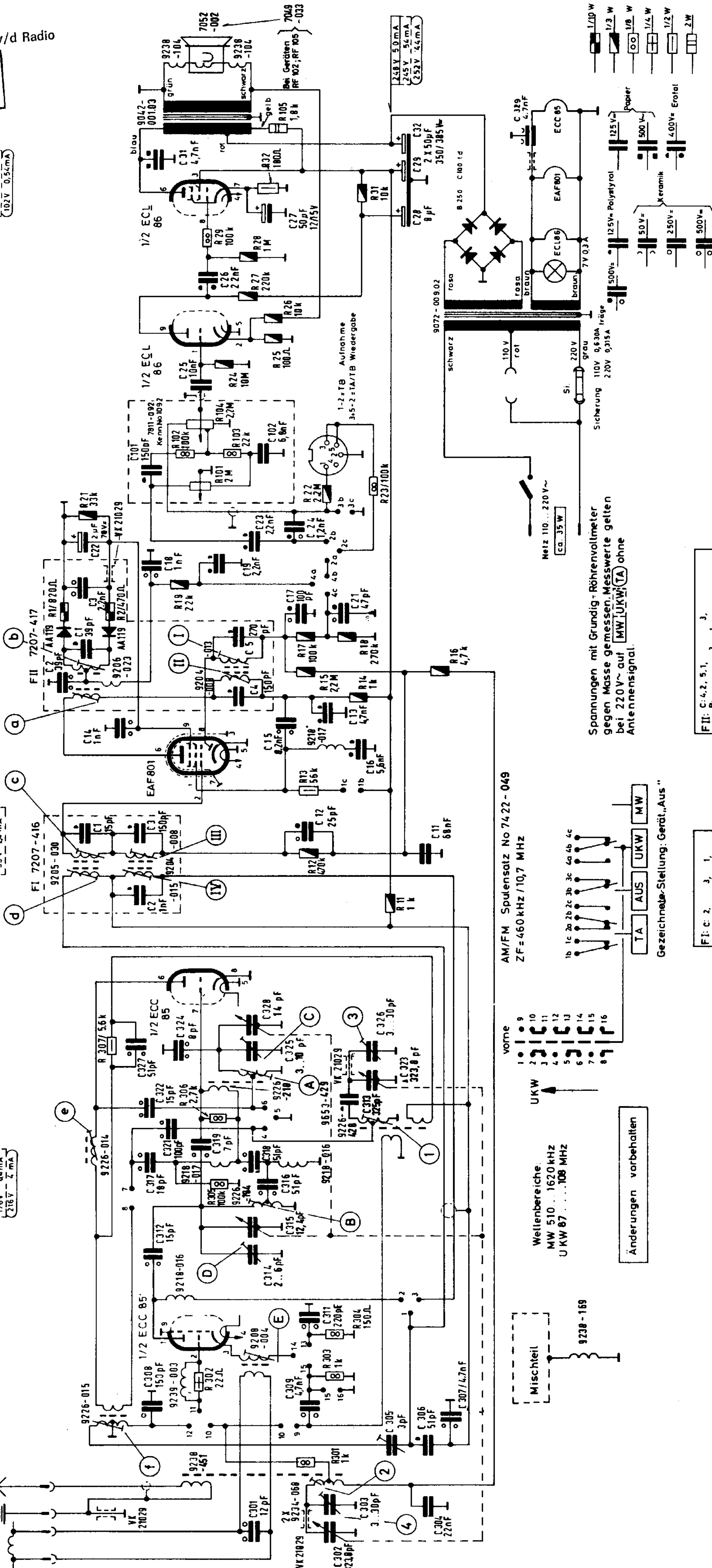
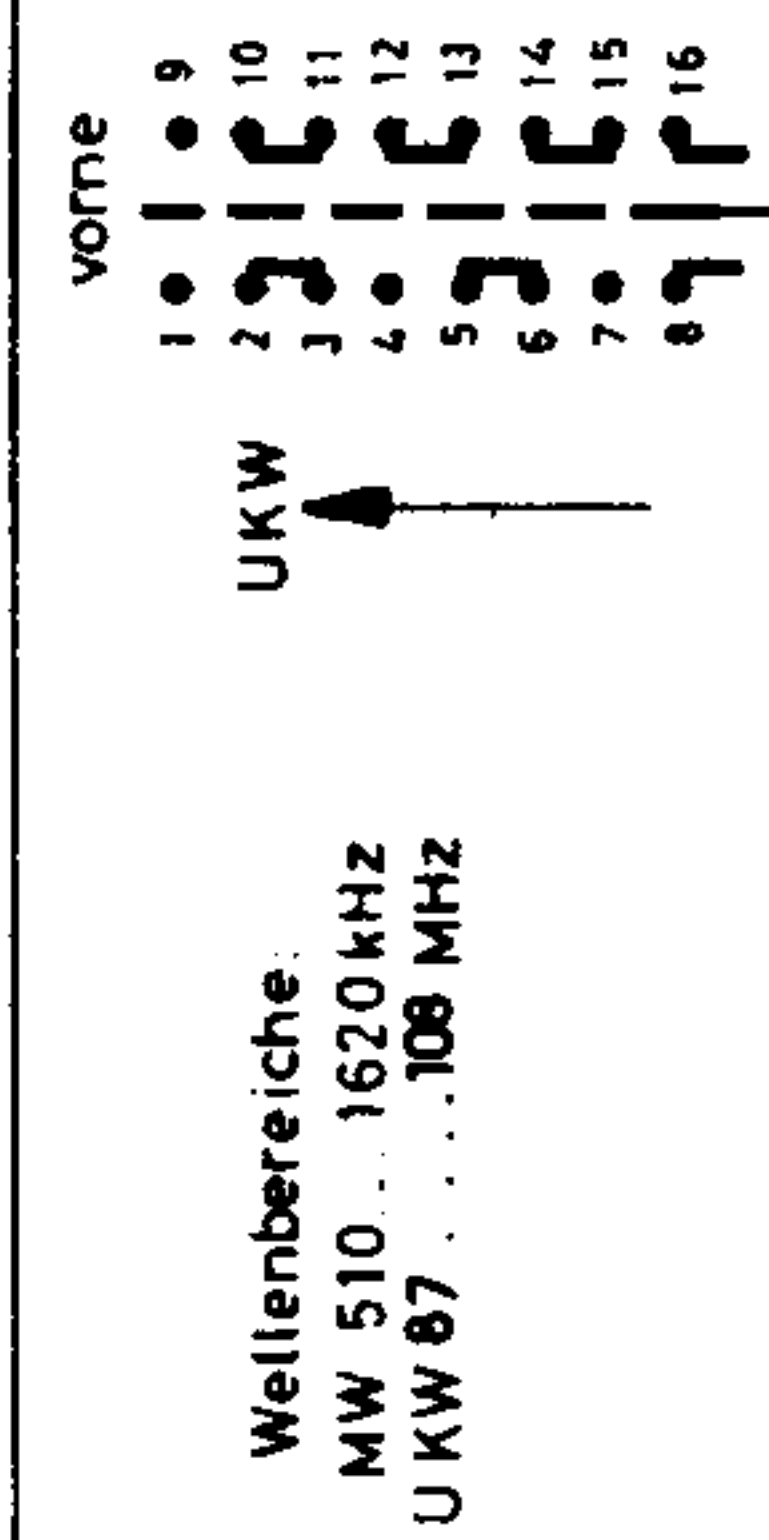


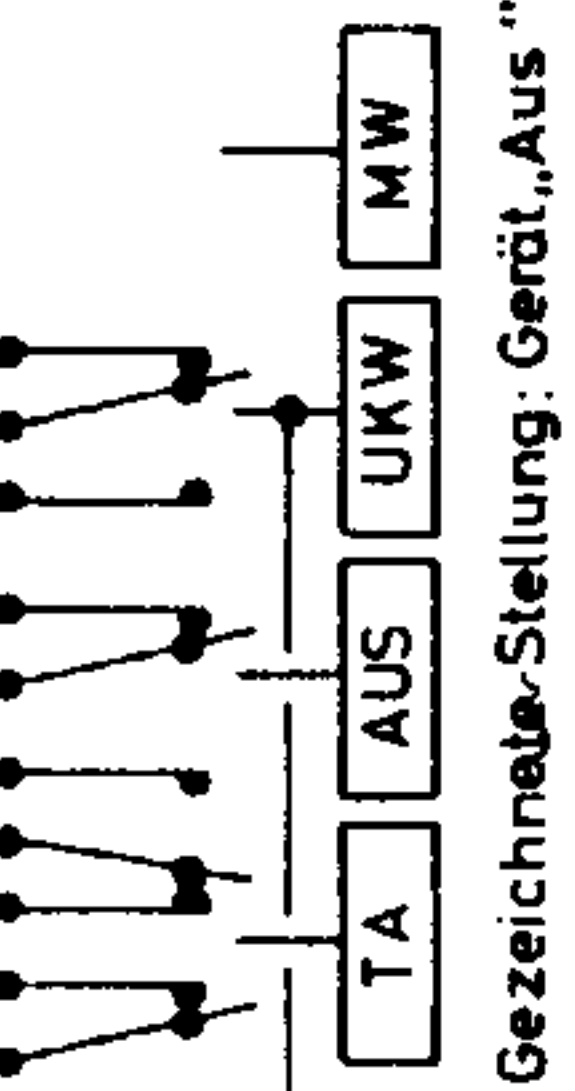
9238-069 bei Gerät RF102
9238-068 bei Gerät RF100



AM/FM Spulensatz No 7422-049
ZF = 460 kHz / 10,7 MHz



Spannungen mit Grundring-Röhrenvoltmeter
gegen Masse gemessen. Messwerte gelten
bei 220V~ auf [MW, UKW, TA] ohne
Antennensignal.



301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	314	315	316	317	318	319	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

AM / FM Super
RF100 (11-1508-1101 / 62)
RF102 (11-1509-1101 / 62)
RF105 (11-1518-1101 / 62)

Abgleich-Anleitung

1966

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich, Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, ausgedreht	G1 EAF 801	(I) und (II) Maximum	650 μ V	Mit Bedämpfung (10 k Ω und 5 nF in Reihe) ₃ abgleichen. ZF-Trennschärfe: 1 : 38 ZF-Bandbreite: 4,4 kHz
	an R 301	(III) und (IV) Maximum	14 μ V	

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich	Meßsenderfrequenz und Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingspannung u d Bereich	Empfindlichkeit μ V	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	(1) Maximum	(2) Maximum	2,0 V _~	560 kHz : 11	1 : 700	Zeigeranschlag auf „1“ von 510 kHz der AM-Skala. Antennenankopplungsspule soll 2 mm Abstand vom Ferritstabende haben. MW-Vorkreis über Rahmen anstrahlen.
				2,7 V _~	1 MHz : 8	1 : 1500	
	1450 kHz	(3) Maximum	(4) Maximum	2,8 V _~	1,4 MHz : 13	1 : 240	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz mit Wobbeloszillograph

UKW-Taste drücken. Neutralisationstrimmer C 305 so einstellen, daß die Reflexstufe nicht schwingt. Als Verstärker wird ein NF- oder Breitbandverstärker verwendet. Zum Abgleich des Primärkreises (a) im Filter II wird die Minusseite des Begrenzer-Elkos (C 22) abgelötet und an diesem Punkt der Verstärkereingang über einen 39 k Ω -Widerstand, der ZF-Verkopplungen im Oszillographen vermeiden soll, angeschlossen. Der mit einem Trennkondensator versehene HF-Ausgang wird am Gitter 1 der EAF 801 eingehängt. Die HF-Spannung soll 100 mV betragen.

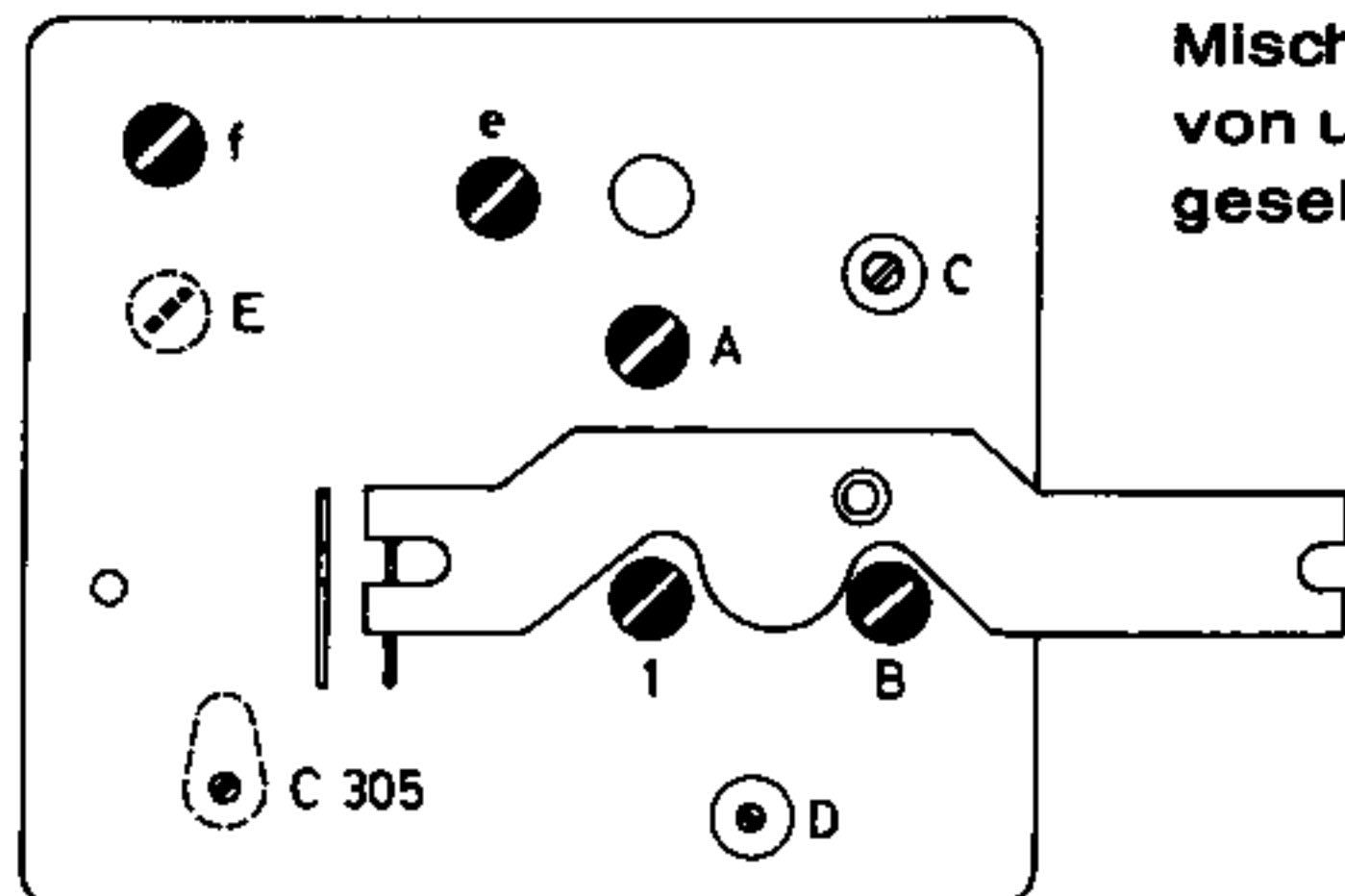
Der Abgleich des Sekundärkreises (b) im Filter II erfolgt bei Auskopplung der NF an Punkt 4a des NF-Umschalters, wobei der Begrenzer-Elko wieder angelötet sein muß. Der Wobbelaender soll 20 % amplituden-moduliert sein und bleibt am Gitter der EAF 801 angeschlossen. Die Diskriminatoreurve wird auf größtmögliche Linearität innerhalb des ± 75 kHz-Hubes und maximale AM-Unterdrückung abgeglichen. Die AM-Unterdrückung soll mindestens Faktor 10 betragen.

Beim Abgleich der 10,7 MHz-Kreise (c) und (d) wird der Wobblerausgang kapazitiv an den Reflexanodenkreis (d) angekoppelt. Dies erreicht man am schnellsten, wenn man den Ausgangsgreifer an die isolierte Zuleitung anklëmmt. Der Begrenzer-Elko muß wieder am Minuspol abgetrennt und der Verstärkereingang über 1 k Ω an diesem Punkt angeschlossen werden.

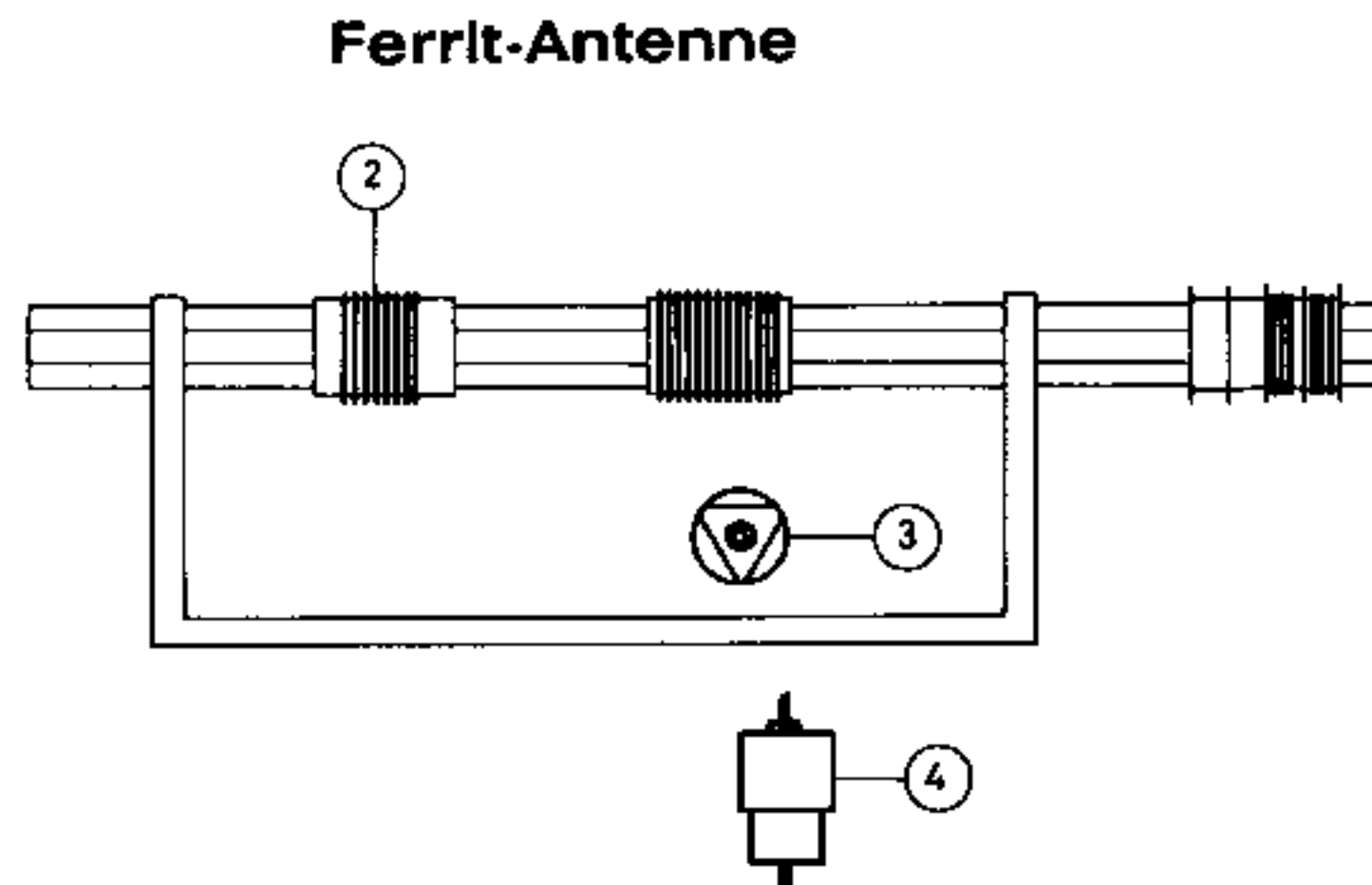
Der Gitterkreis (f) wird mit dem Neutralisationstrimmer C 305, am besten gleichzeitig, auf minimale Beeinflussung der Kurve abgeglichen. Der Wobblerausgang ist kapazitiv ins Mischteil einzukoppeln. Ist die Neutralisation nicht richtig eingestellt, so ergeben sich unsymmetrische Bilder. Der Anodenkreis (e) wird auf Maximum abgeglichen. Zuletzt werden noch die Kreise (f) und (d) nachgeglichen.

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

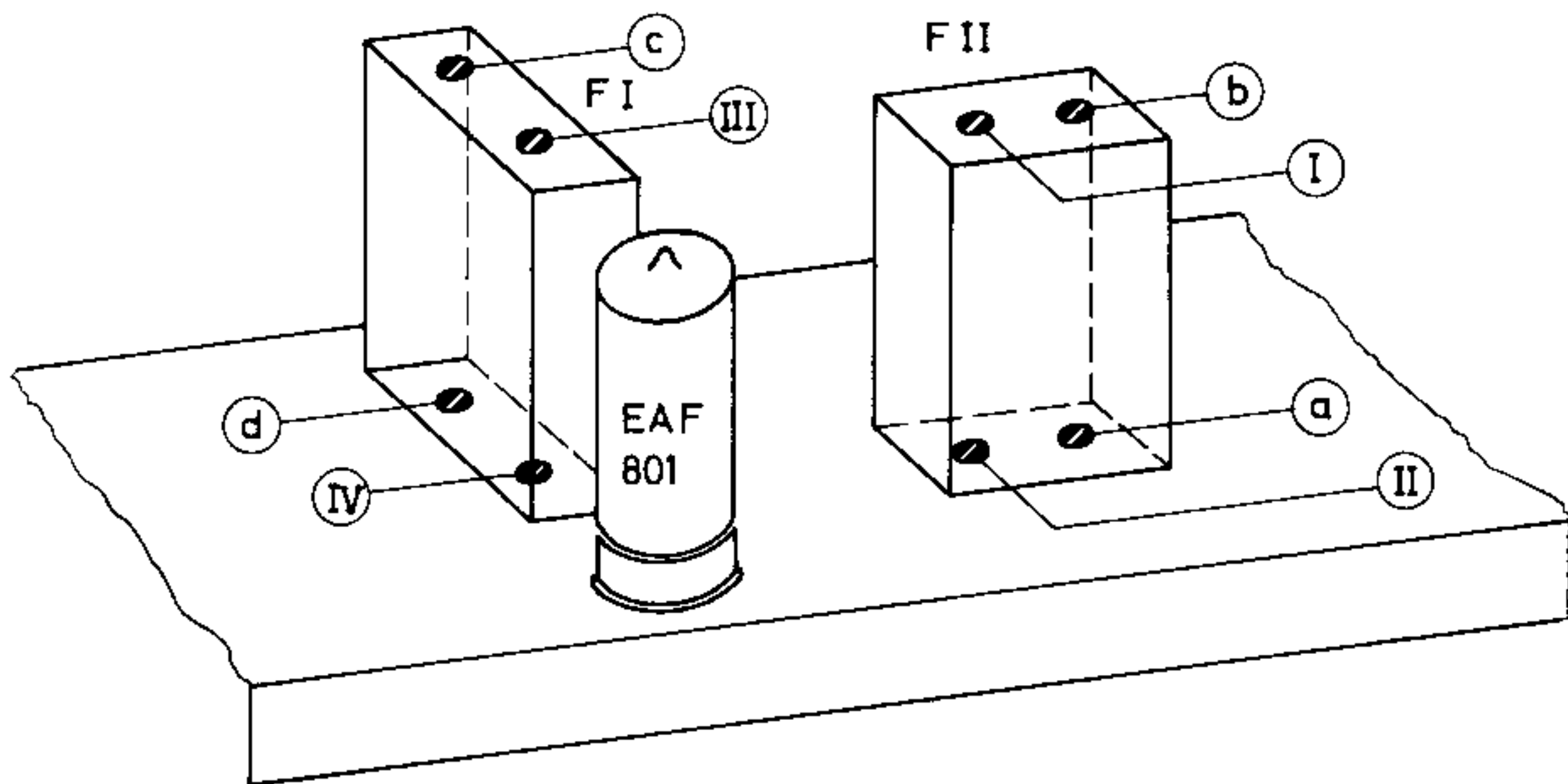
Meßsenderfrequenz, Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich-anzeige	Schwingspannung	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	* (E) Maximum	Outputmeter	2,6 V =	3,2 - 3,4 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2 mm unter dem oberen Spulenköperrand eingestellt.
					... 3 V =		
106 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum			2,6 V =		



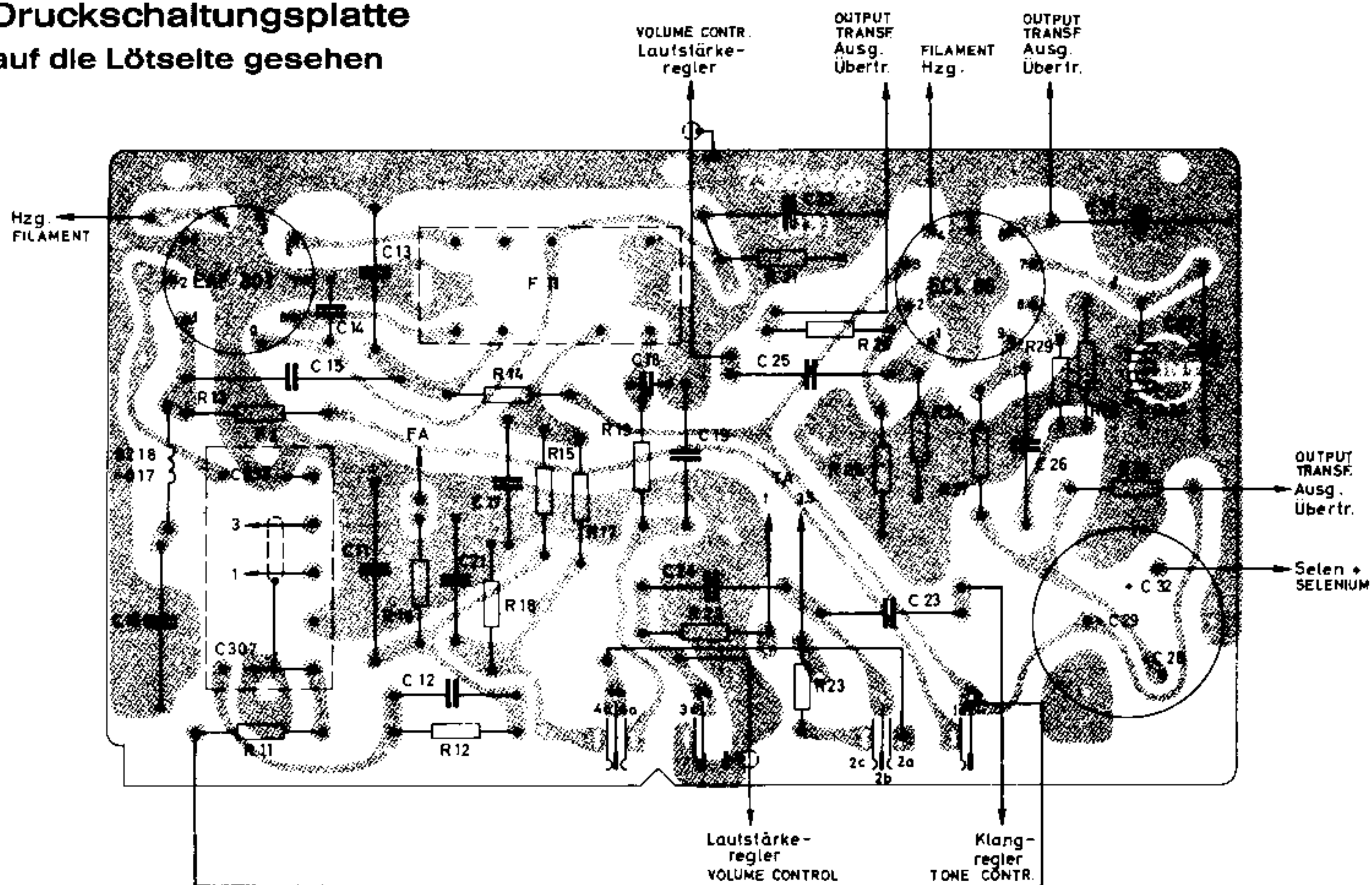
Mischteil von unten gesehen



Filter-Rückansicht



Druckschaltungsplatte auf die Lötseite gesehen



Sellzug

Schnurlänge ca. 850 mm

